
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

am 01.09.2009

Raum 124, Dienstgebäude Platanenallee

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling
Jens Hebebrand
Wolfgang Kerak
Hans-Jörg Piasecki
Theodor Rieke
Detlef Schwerdt
Wolfgang Barrenbrügge
Günter Bremerich
Jörg-Uwe Ebner
Wilhelm Jasperneite
Helmut Krause
Ursula Sopora
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Michael Klostermann
Karin Goddinger
Hildegard Rüwald
Manuela Veit
Rotraud Niemann

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Udo Gabriel

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Appel, L FD 10
Herr Adam, SL FD 10
Herr Vertgewall, Schriftführer

Gäste / Zuhörerinnen

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
weitere Mitglieder der Verwaltung

Herr Barrenbrügge begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und dankt den Mitgliedern des Ausschusses und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlperiode. Als Schwerpunkte der vergangenen fünf Jahre hebt er die Umstellung auf NKF und den Abbau der Altdefizite hervor.

Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

084/09

Vorlage der Jahresrechnung 2008

Punkt 2

085/09

NKF - Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum 01.01.2009

Punkt 3

086/09

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2009

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

084/09

Vorlage der Jahresrechnung 2008

Erörterung

Herr Kreisdirektor Stratmann stellt die Jahresrechnung 2008 anhand einer Folienpräsentation vor, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Insbesondere weist er darauf hin, dass in 2008 die bereits im Jahr 2007 begonnene Umstellung des Haushalts auf das NKF fortgeführt und die Vermögens- und Schuldenübersicht verfestigt worden sei. Dies sei die Voraussetzung gewesen für die Vorlage der NKF-Eröffnungsbilanz, die heute ebenfalls Thema des Ausschusses sei. Zudem habe die Regelung der Altfehlbeträge mit den kreisangehörigen Kommunen abgeschlossen werden können.

Durch eine Haushaltssperre, weitere vom Kreistag beschlossene Einsparungen und den Erlös aus dem Verkauf der RWE-Aktien habe ein Jahresfehlbetrag von lediglich 1,7 Mio. Euro erreicht werden können. Dies sei eine erhebliche Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren. Die weiterhin steigenden Ausgaben für das Sozialbudget und die zu erwartende Verringerung von Zuweisungen würden aber eine dauerhafte Entspannung der Haushaltslage verhindern.

Beschluss

Die am 10.07.2009 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat festgestellte Jahresrechnung 2008 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

085/09

NKF - Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum 01.01.2009

Erörterung

Herr Appel berichtet anhand einer Folienpräsentation über die nunmehr abschließend erstellte formelle NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Unna. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Im weiteren Verfahren werde es eine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und die Gemeindeprüfungsanstalt geben. Anschließend sei eine abschließende Feststellung der Werte durch den Kreistag vorzunehmen. Damit sei zu Beginn des kommenden Jahres zu rechnen.

Auf Nachfrage führt Herr Appel aus, dass die Bewertung der Vermögensgegenstände – in jeder Kommune – nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung erfolgen würden. Daher sei eine Vergleichbarkeit aller Eröffnungsbilanzen miteinander gegeben. Die Ergebnisse der landesweiten Überprüfung der Eröffnungsbilanzen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW würden außerdem alle Fragen zur Position des Kreises Unna im Vergleich mit anderen Kreisen in NRW beantworten. Ein Überblick über die Höhe des Eigenkapitals der kreisangehörigen Kommunen werde dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Er weist darauf hin, dass es eine Besonderheit bei der Rückstellung für die Zentraldeponie Fröndenberg gebe. Hier werde eine Duldung der jetzigen Darstellung durch die Bezirksregierung Arnsberg angestrebt. Dies sei bereits in Gesprächen geklärt worden. Grund sei die Erwartung einer Änderung des

Haushaltsrechts, die eine Bilanzierung in der vorgenommenen Form gestatten würde. Sollte dies nicht eintreten, werde die Übertragung der Rücklage auf die GWA angestrebt, da dies schon zum jetzigen Zeitpunkt rechtskonform sei.

Des weiteren sei in der Ergebnisrechnung in den nächsten drei Jahren ein Überschuss zu erwirtschaften, um ein positives Eigenkapital zu erreichen.

Herr Barrenbrügge dankt Herrn Appel für den Vortrag. Er hoffe darauf, dass das Rechnungsprüfungsamt und die Gemeindeprüfungsanstalt die vorgelegten Unterlagen positiv einschätzen werden.

Abschließend macht Herr Kreisdirektor Stratmann den Vorschlag, im Januar oder Februar 2010 zum Thema NKF-Eröffnungsbilanz eine Klausurtagung zusammen mit dem Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen, damit die Ausschussmitglieder einen guten Überblick und Kenntnisstand zum Thema haben.

Herr Kerak bedankt sich bei der Verwaltung für den hohen Arbeitsaufwand und merkt an, dass für dieses Zahlenwerk hohe Anerkennung zu zollen sei.

Beschluss

Die vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum Stichtag 01.01.2009 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

086/09

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2009

Erörterung

Herr Kreisdirektor Stratmann führt aus, dass den Ausschussmitgliedern der Budgetbericht zum 30.06.2009 vorgelegt wurde. Auf Grund der Mehraufwendungen bei den Sozialausgaben habe man den Haushalt nicht planmäßig bewirtschaften können. Diese Entwicklung werde sich voraussichtlich fortsetzen. Er hoffe daher auf die Erhöhung von Zuschüssen, um die Transferaufwendungen in gewissem Maße abfangen zu können. Die übrigen Budgets seien planmäßig bewirtschaftet worden, zum Teil seien die Ergebnisse sogar positiver als erwartet ausgefallen. Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.06.2009 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Kapitalerhöhung der WFG um 5 Millionen Euro

Im vergangenen Jahr hat der Kreistag beschlossen, der WFG ein zusätzliches Kapital von 5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Herr Stratmann teilt nun mit, dass 3,5 Millionen Euro als Darlehen aufgenommen wurden, um das Kapital der WFG zu erhöhen. Aktuell würden die fehlenden 1,5 Millionen Euro zur Auszahlung angewiesen. Ein weiterer Kredit sei hierzu nicht aufgenommen worden, man könne diese Summe aus den laufenden Mitteln aufbringen.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung oder Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung 15.45 Uhr

Anlage

1. Folienpräsentation zur Jahresrechnung 2008 (Folien 1 bis 12)
2. NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum 01.01.2009 (Folien 13 bis 19)
3. Eigenkapital der Städte und Gemeinden (Folie 20)

Barrenbrügge

Vorsitzender

Vertgewall

Schriftführer